

Marion & Roland Gerlach, SG

November 2016

Jan Hus mit Beleuchtung, Hersteller unbekannt, Tschechoslowakei, 1918-1938

Abb. 2016-2/81-01 (rechts Maßstab ca. 145 %)
 Kleine Figur „Jan Hus“
 farbloses Pressglas, mattiert, H 14,5 cm, D Fuß 4 cm
 Sammlung Gerlach, erworben in Prag
 vgl. Figur „Jan Hus“, Sammlung Maierholzner
 PK Abb. 2013-1/40-02, Herst. unbekannt, Tschechoslowakei,
 nach 1918
 Figur „Hl. Nepomuk“ auf elektrischer Bakelit-Lampe
 PK Abb. 2009-4/242, Herst. unbekannt, Böhmen?, 1900-1945



PK 2016-2, SG: Die Figur ist nicht identisch mit der Figur, die **Maierholzner 2013** in **Buštěhrad** bei Pilsen erworben hat. Es hat also mindestens 2 solche Figuren von verschiedenen, bisher nicht bekannten Herstellern in der Tschechoslowakei nach 1918 gegeben. Zur Datierung „**1918**“: eine Verbreitung einer massenhaft aus Pressglas gemachten Figur von Jan Hus wäre vor 1918, als Böhmen noch zur Monarchie Österreich-Ungarn gehörte, wahrscheinlich nicht erlaubt worden. Die Herstellung durch **Inwald** oder **Reich** kann **nicht nachgewiesen** werden. **Riedel** ist hier unwahrscheinlich.



Aber der **Sockel aus Bakelit** - in dem sich die elektrische Beleuchtung befindet - ist identisch mit dem Sockel der beleuchteten Figur „**Hl. Nepomuk**“, die **2009** von **Maierholzner** gefunden wurde. Die weibliche Figur als Lampe konnte bisher nicht zugeschrieben werden.

Abb. 2016-2/81-02
Kleine Figur „Jan Hus“
farbloses Pressglas, mattiert, H 14,5 cm, D Fuß 4 cm
Sammlung Gerlach, erworben in Prag
vgl. Figur „Jan Hus“, Sammlung Maierholzner
PK Abb. 2013-1/40-02, Herst. unbekannt, Tschechoslowakei,
nach 1918
Figur „Hl. Nepomuk“ auf elektrischer Bakelit-Lampe
PK Abb. 2009-4/242, Herst. unbekannt, Böhmen?, 1900-1945



PK 2013-1, SG: Seit Jahren war also klar, dass es von **Jan Hus** auch **Andenken aus Pressglas** geben musste. Erst jetzt hat Herr Maierholzner tatsächlich auf dem Flohmarkt in **Buštěhrad** bei Pilsen eine kleine Figur von **Jan Hus** gefunden. Beim Vergleich mit Bildern in GOOGLE stellten wir fest, dass es eine **ziemlich genaue Kopie der Figur von Ladislav Šaloun auf dem Altstädter Ring in Prag** ist (1901-1915). Dieses Denkmal wurde **1915** errichtet. Die Pressglas-Statuette kann also **erst nach 1915** entstanden sein, wahrscheinlich erst nach der Selbständigkeit der Tschechoslowakei **1918**. Die hohe Qualität der Figur in Form und Ausführung deutet zunächst am ehesten auf das Glaswerk **Josef / Walter Riedel, Unterpolaun**, in Nordostböhmen.

PK 2014-2, SG: Inzwischen habe ich Berichte gefunden, dass **Walter Riedel** wahrlich kein Anhänger des tschechischen Nationalismus war, was er bei der Vorbereitung der Annektion des Sudetengebiets durch das **Deutsche Reich 1938** aktiv bewiesen hat. Nach der Qualität der kleinen Figur käme danach entweder die Glasfabrik Rudolfshütte der Josef **Inwald** AG oder die Mariánská huť von S. **Reich** & Co. in Velké Karlovice als Hersteller in Frage. Beide Unternehmer waren jüdischer Herkunft, hatten aber seit Jahrzehnten das k. k. Fabriksprivileg.

PK 2016-2, SG: zur Datierung „1918“ - eine Verbreitung einer massenhaft aus Pressglas gemachten Figur von Jan Hus wäre vor 1918, als Böhmen noch zur Monarchie Österreich-Ungarn gehörte, wahrscheinlich nicht erlaubt worden. Die Herstellung durch **Inwald** oder **Reich** kann bis jetzt **nicht nachgewiesen** werden.

PK 2013-1, SG: **Thomas G. Masaryk**, der spätere „Staatsgründer“ [Präsident 1918-1935], hob den nationalistischen **Hus-Kult** auf eine höhere, ethische Ebene: Hus und seine „Reformation“ standen für nationale Identität, für moralische Echtheit und Wahrhaftigkeit, für Freiheit und Demokratie. Für Masaryk war Hus die ideale Verkörperung für seine Frage nach dem „Sinn“ der tschechischen Geschichte; mit der Kirche hatte dies eigentlich nichts zu tun. [...]

Mitten im Ersten Weltkrieg, **1915**, wurde nach heftigen Diskussionen über den Standort das **monumentale Hus-Denkmal** des Bildhauers **Ladislav Šaloun** auf dem Hauptplatz Prags, dem **Altstädter Ring**, enthüllt. [...]

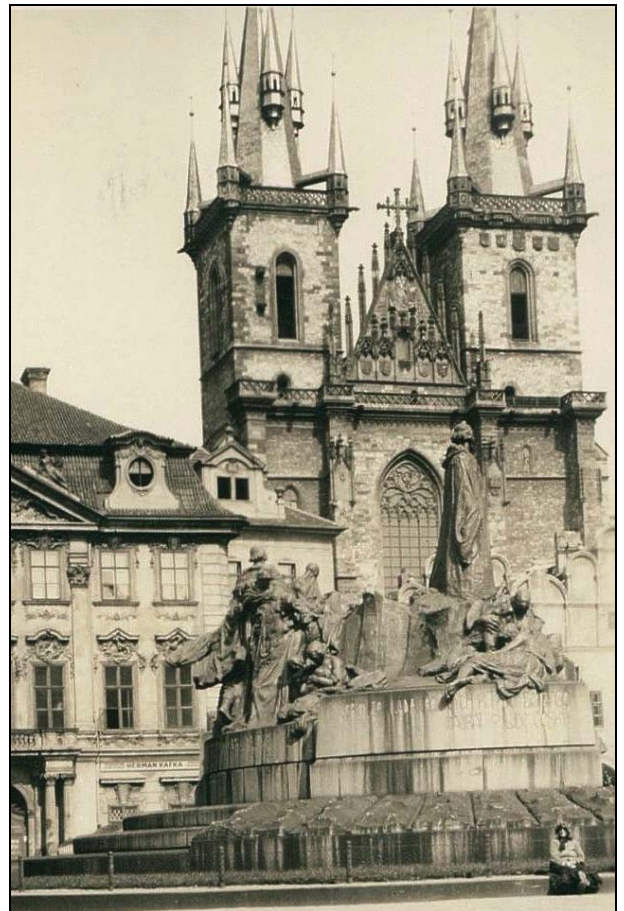
Wikipedia DE: Mit der Bildung der Tschechoslowakei erklärte diese **1925** den 6. Juli zum **Staatsfeiertag**, worauf der **Heilige Stuhl für 3 Jahre die diplomatischen Beziehungen unterbrach**.



Die bedeutendsten **Medaillen** zum Gedenken an den Tod von **Jan Hus** sind die so genannten **Hus-Taler**. Die zahlreichen Nachgüsse und Nachprägungen dieser Stücke und der fast **200-jährige Herstellungszeitraum** sind bei Medaillen wohl einmalig und zeugen von großem Interesse an diesen um **1537** erstmals in der Werkstatt von Hieronymus Magdeburger geprägten und danach auch als Silberguss um **1717** ausgeführten Kleinkunstwerken. Der Spruch in der Umschrift dieser Medaillen CENTVM. REVOLVTIS. ANNIS. DEO. RESPONDEBITIS. ET. MIHI, übersetzt - „Wenn hundert Jahre vergangen sind, werdet ihr Gott und mir antworten.“ - ist jedoch von Hus nicht geäußert worden.

Abb. 2016-2/81-03

Denkmal „Jan Hus“ von Ladislav Šaloun auf dem Altstädter Ring in Prag [Staroměstská náměstí], **errichtet 1915**
Teynkirche, Postkarte um 1925



PK 2016-2, SG: Die Figur „Jan Hus“ der Sammlung Maierholzner ist eine **ziemlich genaue Kopie der Figur von Ladislav Šaloun auf dem Altstädter Ring in Prag** vor der großen gotischen **Teynkirche**. Dieses Denkmal wurde **1915** errichtet. Mit der Bildung der Tschechoslowakei erklärte diese **1925** den 6. Juli zum **Staatsfeiertag für Jan Hus**. Es könnte sein, dass die **Hus-Figuren** aus Pressglas erst ab **1925** unter Volk gebracht wurden. **1938** war wahrscheinlich das Ende der Herstellung, als die Tschechoslowakei vom Deutschen Reich besetzt und annektiert wurde. Die Figur „Jan Hus“ der Sammlung Gerlach entspricht dem Denkmal zwar nicht so genau, wurde aber sicher als leicht veränderte Kopie des Denkmals hergestellt.

Abb. 2013-1/40-02 (Maßstab ca. 115 %)
Kleine Figur „Jan Hus“
farbloses Pressglas, mattiert, H 16,6 cm, B 5,1 x 4,7cm
Sammlung Maierholzner
Hersteller unbekannt, Tschechoslowakei, nach 1918



Abb. 2009-4/242 (Maßstab rechts ca. 100 %)
 Figur „Hl. Nepomuk“
 farbloses, mattiertes Pressglas, H 19,5 cm (ohne Sockel)
 Sockel D 9,5 cm
 Sammlung Maierholzner
 Hersteller unbekannt, Böhmen?, 1900-1945



PK 2009-4, SG: Dieser ausgefallene Hl. Nepomuk steht auf einem Sockel aus schwarzem **Bakelit**. Darin kann eine uralte, flache **Batterie** mit 3 Zellen eingesetzt werden, um die Figur von unten her zu beleuchten. Das war sicher zu ihrer Zeit eine super-moderne Beleuchtung! Bis die Batterien erfunden wurden, produzierte man Kerzenleuchter mit Figuren, hinter denen in einem Sockel Kerzen aufgestellt werden konnten. Das sah eigentlich besser aus als der Nepomuk, dem man unter sein Chorhemd leuchtet.

Solche **Blockbatterien** wurden um 1900 erfunden. **1901** entwickelte Paul Schmidt in Berlin die **Trockenbatterie** und begründete die **DAIMON**-Werke [Wikipedia DE]. Die flache Batterie mit 3 Zellen gab es noch lange nach dem Zweiten Weltkrieg. Heute findet man sie nur noch mit viel Geduld. Der Sockel ist wahrscheinlich aus **Bakelit**, das auch hitzebeständig ist und so auch für die Beleuchtung der Figur verwendbar war.



Bakelit ist ein duroplastischer Kunststoff auf der Basis von Phenolharz, der **1905** von dem belgischen Chemiker Leo Hendrik Baekeland entwickelt und nach ihm benannt wurde. Der **hitzebestabile** Werkstoff Bakelit war der **erste industriell produzierte Kunststoff**. Bakelit-Formteile werden durch Formpressen und Aushärten eines Phenolharz / Füllstoff-Gemisches in einer beheizten Form hergestellt. [Wikipedia DE] **Damit ist Bakelit nach 4000 Jahren Glas das erste Material, das nicht in der Natur zu finden ist.**

Batterien und Bakelit weisen auf die Jahre **nach 1900** bis um **1945** als Datum der Herstellung hin.

Abb. 2016-2/81-04

rechts Kleine Figur „Jan Hus“, farbloses Pressglas, mattiert, H 14,5 cm, D Fuß 4 cm, Sammlung Gerlach, Tschechoslowakei, 1918-1938
links Dame mit Blumen, bernstein-farb., nicht mattiertes Pressglas, H 16 cm, D Fuß 4 cm, H. unbekannt, Tschechoslowakei, 1925-1938
beide Figuren können von unten beleuchtet werden, sie stehen auf einem Sockel aus Bakelit
vgl. Figur „Hl. Nepomuk“ auf Bakelit-Lampe, Sammlung Maierholzner, PK Abb. 2009-4/242, Herst. unbekannt, Böhmen?, 1900-1945



Siehe unter anderem auch:

PK 2009-4 Maierholzner, SG, Hl. Nepomuk mit Beleuchtung, Herst. unbekannt, Böhmen?, 1900 ...
PK 2013-1 Maierholzner, SG, Statuette Jan Hus, Hersteller unbekannt, Tschechoslowakei, nach 1918



Siehe unter anderem auch:

WEB PK - in allen Web-Artikeln gibt es umfangreiche Hinweise auf weitere Artikel zum Thema:

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-maierholzner-nepomuk-madonna.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-maierholzner-jan-hus-figur.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-jeschke-reich-teller-nepomuk-1893.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-gerlach-michl-hoffmann-schiff-1930.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-gerlach-vase-rosice-lalique.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-gerlach-spiegel-rosen-akt.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-gerlach-walther-segelschiff.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-gerlach-walther-perlit-liane.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-gerlach-akt-bubikopf-1929.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-gerlach-hoffmann-zigarettenbox-1935.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-gerlach-reich-schale-1934.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-4w-gerlach-brockwitz-jardinieren-1936.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-4w-gerlach-hoffmann-karaffe-1935.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-gerlach-hoffmann-elefant-1930.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-gerlach-walther-perlit-schreibset.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-gerlach-inwald-kranich-1930.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-schumann-inwald-kranich-1930.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-gerlach-hoffmann-lampe-1930-czech-2015.doc

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-gerlach-brockw-oralit-1931.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-gerlach-moench-tschechien-1948.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-gerlach-hoffmann-schale-putten-1930.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-gerlach-walther-vase-venezia-1928.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-gerlach-barolac-vase-elefanten-1939.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-gerlach-walther-oralit-lampe-1935.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-gerlach-brockw-dose-cloud-1936.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-gerlach-libochovice-lampe-1930.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-1w-gerlach-hoffmann-pfohl-1935-1939.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-1w-gerlach-walther-kunst-dekor-1928-1930.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-1w-gerlach-meis-blumenrinne-1889.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-gerlach-schale-frauen-bernsdorf-1931.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-gerlach-hus-lampe-unbekannt-1918.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-gerlach-frau-lampe-unbekannt-1930.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-gerlach-frau-schale-germania-1930.pdf

